

Gerhart Hauptmann (1862-1946)

Du weißt nicht, was du gewesen bist

Du weißt nicht, was du gewesen bist.

Du weißt nicht, wozu du genesen bist. –

Du bist noch von jedem Leiden genesen.

Du bist! und also bist du gewesen!

5 Und also wirst du auch niemals sterben,
sondern nur Leben um Leben erwerben. –

Was hast du jemals im Tode erkannt?

Weder Luft noch Wasser noch trockenes Land!

Nicht Freund, nicht Weib, nicht Welt, nicht Geist,

10 nicht was Gott, was Hölle, was Himmel heißt.

Dich lehrte der Tod weder Ja noch Nein,

weder Dulder noch Überwinder sein:

Nun bist du Dulder, bist Überwinder!

Wir sind es alle, des Daseins Kinder.

15 Bleibt mir vom Leib mit eurem Geschrei,
daß der Mensch nur ein Häuflein Asche sei!

Seine eigene Asche hat niemand gesehn!

Wovon wir wissen, ist Auferstehn!

(125 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/hauptmag/ahrenle/chap005.html>